

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

## II. Kammer.

N<sup>o</sup> 54.

Dresden, am 5. April

1864.

Vierundfünfzigste öffentliche Sitzung der  
Zweiten Kammer am 22. März 1864.

### Inhalt:

Berlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung.  
— Registrandenvortrag von Nr. 559 bis 564. — Fortgesetzte  
Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Ab-  
theilung F des Ausgabebudgets, das Departement des Kriegs  
betr. von Pos. 39 bis 48a. — Feststellung der Tagesordnung  
für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt Nachmittags 5 Uhr in Gegen-  
wart des Herrn Staatsministers von Rabenhorst, der  
Herren königl. Commissare Generalmajor von Zeschau,  
Adjutant Oberlieutenant von Kirchbach und Geh.  
Kriegsrath Mann, und in Anwesenheit von 70 Kammer-  
mitgliedern mit Vorlesung des über die heutige Vormit-  
tagssitzung durch Secretär Dr. Loth aufgenommenen Pro-  
tokolls. Da dasselbe auf gestellte Präsidialfrage keine Er-  
innerung in der Kammer erfährt, fordert der Herr Prä-  
sident die Abgg. von Schönberg und Dr. Baumann auf,  
dasselbe mit ihm zu vollziehen. Beide Abgeordneten kom-  
men dieser Aufforderung nach.

Präsident Haberkorn: Die Registrandeneingänge  
werden Ihnen vorgetragen werden.

(Nr. 559.) Petition Heinrich Dieze's in Leipzig  
um Abstellung der langwierigen und kostspieligen Pro-  
ceßentscheidungen in Handels- und Gewerbesachen betref-  
fend, nebst fünf Beilagen.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 560.) Erster Bericht der außerordentlichen  
Prüfungsdeputation der Zweiten Kammer vom 22. März  
d. J., die ständischen Anträge der Landtage 1860/61 und  
1862 und die darauf erfolgten allerhöchsten Entschlie-  
ßungen betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine  
Tagesordnung.

(Nr. 561.) Bericht der dritten Deputation der Zwei-  
ten Kammer vom 21. März d. J. über die Petition des  
Gemeindevorstands Mohrenz zu Wiederau und Gen., die

Einführung des Princips der Majoritäten zwischen den  
einzelnen Gemeinden eines Amtsbezirks bei gemeinsamer  
Armenpflege betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls zum Druck und  
auf eine Tagesordnung.

(Nr. 562.) Beschwerdeschrift des Gasometerwärters  
Poppe in Leipzig wegen in einer gegen ihn schwebenden  
Proceßsache ertheilter Entscheidungen, nebst fünf Beilagen.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 563.) Königl. Decret vom 17. März d. J., das  
über das Immobilienversicherungswesen unter dem 23. Au-  
gust 1862 erlassene Gesetz und die Petitionen um Er-  
richtung einer Landesmobiliar-Feuerversicherungsanstalt  
betreffend.

Präsident Haberkorn: Das königl. Decret wird  
Ihnen vorgetragen werden.

(Geschieht.)

Zum Druck und an die erste Deputation.

(Nr. 564.) Herr Abg. Bodemer bittet um Urlaub  
vom 25. März bis 30. April d. J.

Präsident Haberkorn: Ertheilt die Kammer den  
erbetenen Urlaub? — Ertheilt. — Beschließt die Kammer,  
den Stellvertreter einzuberufen? — Beschlossen.

Dies waren die Gegenstände der Registrande. Wir  
gehen zur Tagesordnung über, zur fortgesetzten Be-  
rathung des Berichts unserer zweiten Depu-  
tation über Abtheilung F des Ausgabebud-  
gets, das Departement des Kriegs betref-  
fend\*). Die allgemeine Debatte ist noch nicht geschlossen;  
es ist vielmehr heute früh noch ein Antrag des Abg. Zies-  
ler unterstützt worden, welcher so lautet:

„Die Kammer wolle im Verein mit der Ersten  
Kammer beschließen, in der auf die Budgetvorlagen  
an Se. Majestät zu richtenden ständischen Schrift sich  
dahin zu erklären:

daß die Ständeversammlung in der Anwendung  
der in §. 94 des Gesetzes vom 11. September 1858,  
die Erfüllung der Militärpflicht betreffend, ent-  
haltenen Bestimmungen auch auf von den Ein-  
stehern bereits vollständig verdiente und nach Be-

\*) J. L. M. II. S. 1138 flgg., 1180 flgg.